



- Sorge um Handelskrieg belastet die Märkte
- Kein Handlungsbedarf bei der SNB
- Fokus: Dividenden als attraktive Ertragsquelle

Datum	Zeit	Land	Ereignis/Indikator		Vorwert	Kons.	Kommentar
12.03.	10:00	CH	Sichteinlagen bei der SNB, CHF Mrd		458	n.a.	Auch in den Turbulenzen keine Intervention
13.03.	13:30	US	Konsumentenpreisindex, yoy	Feb	2.1%	2.2%	Inflation auf stabilem Niveau
14.03.	13:30	US	Detailhandelsumsätze, mom	Feb	-0.3%	0.3%	Umsätze bleiben volatil
15.03.	09:15	CH	Prod.- und Importpreise, yoy	Feb	1.8%	n.a.	Vor allem durch teureres Öl bestimmt
15.03.	09:30	CH	SNB Zinsentschied				Zinsen bleiben unangetastet
16.03.	14:15	US	Industrieproduktion, mom	Feb	-0.1%	0.3%	Weiterhin gute Auslastung

Die US-Handelskriegsrhetorik und entsprechende internationale Reaktionen beherrschen zurzeit das Marktgeschehen. Die Pläne, mit Importzöllen die eigene Wirtschaft zu bevorzugen, haben die Risiken für die Weltwirtschaft erhöht. Dies zu einem Zeitpunkt, in dem Zinserhöhungssorgen die Finanzmärkte bereits in erhöhter Alarmbereitschaft halten. Nicht nur die USA droht mit Importzöllen auf Aluminium und Stahl, auch Europa hat Gegenmassnahmen angekündigt und China würde sich ebenfalls zur Wehr setzen. Auch für Schweizer Exporte ist die USA ein sehr bedeutendes Abnehmerland, wenn auch nicht für die von der Importsteuer bedrohten Produkte. Die USA ist mit 15% der Schweizer Warenexporte die Nummer 2 für den Schweizer Aussenhandel, relativ knapp hinter Deutschland und mit massivem Vorsprung gegenüber den Nachbarländern Frankreich und Italien. Ein intakter globaler Konjunkturverlauf ist für die exportlastige Schweizer Volkswirtschaft entscheidend. Hilfreich war in den vergangenen Tagen, dass sich der Schweizer Franken, nach den Finanzmarkturbulenzen im Februar, wieder etwas abschwächte. Sollte die US-Notenbank die Zinserhöhungen gemäss Fahrplan umsetzen, dürften USD/CHF Wechselkurse von 0.92 wie im Februar zu sehen, bis auf weiteres der Vergangenheit angehören.

Auch für EUR/CHF bleibt die Notenbankpolitik im Fokus. In der ausgehenden Woche hat die EZB einen weiteren Schritt beim Herantasten an den Ausstieg aus der Geldflut getätigt. So beliesen die Währungshüter die Zinsen zwar wie erwartet unverändert. Jedoch verzichteten sie auf die üblicherweise mit dem Zinsentscheid festgehaltene Formulierung einer möglichen Ausweitung des Anleihekaufprogramms im Falle sich verschlechternder Rahmenbedingungen. Ein Indiz dafür, dass die EZB die Märkte vorsichtig auf eine geldpolitische Straffung vorbereitet.

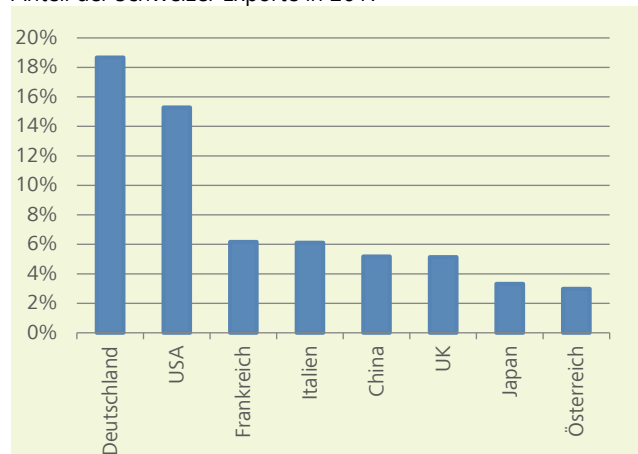
Die SNB schreitet in der kommenden Woche zur quartalsweisen Lagebeurteilung und Zinsentschied. Das aktuelle Ziel für den 3-Monatslibor ist bei unveränderten EZB-Zinsen kein Thema. Auch

die SNB dürfte auf die gestiegenen Risiken im Falle von protektionistischen Massnahmen hinweisen. Inflationssseitig bleibt die Situation für Währungshüter in der Schweiz mehr als entspannt. Die Konsumentenpreise sind auch im Februar nur 0.6% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Das einzige Handlungsfeld für die SNB bleibt auch aktuell die Beobachtung und mögliche Intervention am Währungsmarkt. Ein Blick auf die leicht rückläufigen Sichteinlagen der inländischen Banken bei der SNB legt jedoch nahe, dass auch in den Marktturbulenzen vom Februar kein Eingreifen im Devisenmarkt nötig war.

Bei einem relativ dünnen Datenkalender verharrt der Fokus auf der abnehmenden Zahl an Unternehmen, die noch über den Geschäftsgang 2017 zu berichten haben. Aus der Schweizer Industrie kommen insgesamt sehr gute Zahlen, wie zuletzt beispielsweise bei Bucher, die nach der Datenveröffentlichung deutlich zulegen konnte. Auf der Agenda für kommenden Woche stehen unter anderem Geberit, Inficon, Rieter, Gurit, Huber + Suhner.

### Chart der Woche

Anteil der Schweizer Exporte in 2017



Quelle: Bloomberg, Investment Office Raiffeisen Gruppe

[roland.klaeger@raiffeisen.ch](mailto:roland.klaeger@raiffeisen.ch)

# Fokus: Dividenden als attraktive Ertragsquelle

Die Dividendensaison in der Schweiz nimmt ab nächster Woche weiter Fahrt auf (siehe Grafik).

## Anstehende Dividententermine der SMI-Unternehmen

Effektives Datum	Unternehmen
15. März 2018	Roche
21. März 2018	SGS
26. März 2018	Givaudan
4. April 2018	ABB
6. April 2018	Swisscom
6. April 2018	Zurich Insurance
13. April 2018	Julius Baer
16. April 2018	Nestle
19. April 2018	Sika
24. April 2018	Swiss Re
25. April 2018	Adecco
26. April 2018	Swiss Life
7. Mai 2018	UBS Group
8. Mai 2018	Lonza
25. Mai 2018	Swatch Group

Quelle: Bloomberg, Investment Office Raiffeisen Gruppe

Und einmal mehr dürfen sich die Aktionäre auf satte Dividendenzahlungen freuen. So wird erwartet, dass die Dividendenrendite im Schweizer SMI für das laufende Jahr erneut höher ausfallen, als dies 2017 der Fall war. Während die Dividendenrendite im

letzten Jahr rund 3.4% betrug, wird heuer mit mehr als 3.6% und für 2019 mit über 3.8% gerechnet. Und auch für den breit gefassten SPI dürfte der Trend bei den Dividenden weiter nach oben zeigen: So wird nach den rund 3.1% von 2017 für das laufende

und das kommende Jahr eine Dividendenrendite von mehr als 3.3%, bzw. 3.5% erwartet..

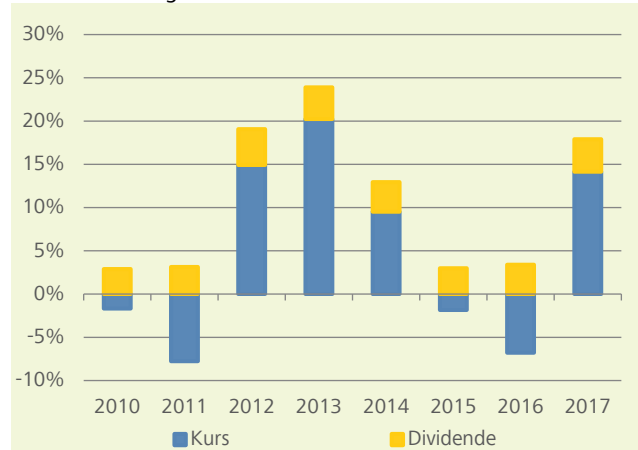
Im nach wie vor anhaltenden Tiefzinsumfeld schlagen die Erträge aus den Dividendenzahlungen damit weiterhin die Obligationenrenditen, auch wenn diese sich mittlerweile leicht von ihren Tiefstständen lösen konnten. Doch auch wenn die Europäische Zentralbank im kommenden Herbst ihr Anleihekaufprogramm einstellen und spätestens im nächsten Jahr mit der Zinsnormalisierung beginnen wird, dürften die Obligationenrenditen noch lange auf einem ausserordentlich tiefem Niveau verharren. Denn erstens werden die europäischen Währungshüter

bei der Anhebung der Zinsen äusserst behutsam und vorsichtig vorgehen, um keine allzu heftigen Turbulenzen an den Finanzmärkten zu riskieren. Und zweitens dürften insbesondere die Schweizer Obligationenrenditen noch für geraume Zeit unter Druck bleiben, da die Schweizerische Nationalbank zur Vermeidung eines erneuten Frankenaufwertungsdrucks erst mit einer zeitlichen Verzögerung zur EZB mit dem – ebenso vorsichtigen – Anheben der Zinsen beginnen wird.

Doch nicht nur im Vergleich zu den Obligationen sind die Dividenden attraktiv. Vielmehr bieten die Dividendenausüttungen für den Anleger eine interessante zusätzliche Ertragsquelle, die sich weitgehend unabhängig von der Aktienkursentwicklung durch eine hohe Zuverlässigkeit auszeichnet. So zeigte sich beispielsweise am Schweizer Markt, dass die Dividendenrenditen auch in Jahren mit einer negativen Kursperformance den Aktienanlegern zu gewissen positiven Erträgen oder sogar zu einer positiven Gesamtertragsrendite verhalfen (siehe Grafik).

## Dividenden bilden eine stabile Ertragsquelle

Kursentwicklung und Dividendenrendite im SMI



Quelle: Bloomberg, Investment Office Raiffeisen Gruppe

Aus diesen Gründen erachten wir ein Engagement in dividendenstarke Titel als eine interessante Aktienanlage, die Chance auf laufende Erträge bietet – was gerade auch bei wieder etwas erhöhter Volatilität interessant sein kann.

[santosh.brivio@raiffeisen.ch](mailto:santosh.brivio@raiffeisen.ch)

**Interessiert?**  
 Sie wollen entsprechend dieses Fokus-Themas investieren? Ihre Raiffeisenbank hilft Ihnen gerne bei der konkreten Anlage-Umsetzung.

	Aktien			Währungen / Rohstoffe			Zinsen				
	aktuell	%, 5 Tage	%, YTD	aktuell	%, 5 Tage	%, YTD	3M	10YR	bp, YTD		
SMI	8886	3.0	-5.3	EURCHF	1.170	1.3	0.0	CHF	-0.74	0.10	25
S&P 500	2739	2.3	2.4	USDCHF	0.950	1.3	-2.5	USD	2.06	2.88	47
Euro Stoxx 50	3409	2.5	-2.7	EURUSD	1.231	0.0	2.6	EUR (DE)	-0.33	0.65	22
DAX	12306	3.3	-4.7	Gold	1320	-0.2	1.3	GBP	0.60	1.49	30
CAC	5248	2.2	-1.2	Öl (Brent)	64.0	-0.5	-4.3	JPY	-0.05	0.05	1

Quelle: Bloomberg  
09.03.2018 10:27

## Herausgeber

Investment Office Raiffeisen Gruppe  
Bohl 17  
9004 St. Gallen  
[investmentoffice@raiffeisen.ch](mailto:investmentoffice@raiffeisen.ch)

## Internet

[www.raiffeisen.ch/anlegen](http://www.raiffeisen.ch/anlegen)

## Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank  
[www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort](http://www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort)

## Weitere Publikationen

Hier können Sie die vorliegende und auch weitere Publikationen von Raiffeisen abonnieren

<https://www.raiffeisen.ch/rch/de/ueber-uns/publikationen/maerkte-und-meinungen/research-publikationen.html>

---

## Rechtlicher Hinweis

### Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

### Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen.

Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation, deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

### Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBV) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.